

DAS MODALE ADVERB AUF *-mente* • EL ADVERBIO MODAL en *-mente* Das Adverb auf *-mente*

Das prädikative Adjektiv steht nicht unbedingt neben dem Substantiv, sagt aber etwas über das Substantiv aus.

Im Dt. die Form ist unveränderlich.

Bsp.: / Diese Investitionen sind beträchtlich.

Im Sp. die Form wird an das dazugehörige Substantiv angepasst.

Bsp.: / *Estas inversiones son considerables.*

Das modale Adverb bezieht sich auf das Verb und sagt etwas über die Art und Weise der Handlung aus.

Im Dt. die Form ist unveränderlich (sie ist nicht markiert).

Bsp.: | Die Zahl der Arbeitslosen nimmt beträchtlich zu.  
| Ich kann die ganze Symphonie auswendig.

Im Sp. ist das modale Adverb durch die Endung *-mente* markiert!

Bsp.: / *El número de obreros en paro aumenta considerablemente.*

Oder durch eine Adverbiale Wendung wiedergegeben.

Bsp.: / *Sé toda la sinfonía de memoria.*

Die klassischen modalen Adverbien werden im Sp. durch Anhängen von *-mente* an die weibliche Form des Adjektivs gebildet.


Bsp.: | *La mesa es muy cómoda. En ella se trabaja muy cómodamente.*

Ursprünglich handelte es sich hierbei um das lateinische Syntagma „Adjektiv + Ablativ des Femininums *mens, mentis*“ („pia mente / bona mente“), das sich im Sp. zu einem einzigen Wort adverbialisiert hat. Dieser Umstand ist der Grund dafür, daß bei zwei oder bei mehreren verbundenen Adverbien nur beim zweiten bzw. bei dem letzten die Endung *-mente* steht und zwar ohne ein Bindestrich. Alle andere bleiben aber durch die weibliche Form markiert!

Bsp.: | *Dicho lisa y llanamente. Klipp und klar gesagt.*  
| *Escribe lenta, cuidadosa y claramente. Er schreibt langsam, sorgfältig und klar.*

Bei Adverbien, die ein Adjektiv oder ein anderes Adverb näher bestimmen, wird die Form auf *-mente* bevorzugt

Bsp. | *Estoy estupendamente bien. Mir geht es sehr gut.*  
| *Es un rasgo inconfundiblemente español en él.*  
| Es ist ein unverkennbar spanischer Charakterzug an ihm.  
| *Estoy gratamente sorprendido. Ich bin angenehm überrascht.*

 **Adjektiv + *genug* ⇒ *lo suficientemente* + Adjektiv**

Bsp.: | Juan Carlos war diskret *genug*, um nicht mit Franco über Politik zu streiten.  
 | *Juan Carlos fue lo suficientemente discreto (como) para no discutir con Franco de ...*

**Akzentsetzung**

Durch das Anhängen von *-mente* wird die ursprüngliche Betonung des Adjektivs keinesfalls verändert. Adjektive, die ursprünglich keinen geschriebenen Akzent tragen, werden auch als Adverb ohne Akzent geschrieben.

Bsp.	<i>enérgico</i> ⇒ <i>enérgicamente</i> <i>cómodo</i> ⇒ <i>cómodamente</i>	<i>posible</i> ⇒ <i>posiblemente</i> <i>sano</i> ⇒ <i>sanamente</i>
------	--	--

 **Alternative zu den Adverbien auf *-mente***

Die Bildungen auf *-mente* sind im Sp. relativ schwerfällig und stilistisch nicht sehr schön. Dort, wo es möglich ist, werden sie durch adverbiale Wendungen mit Präposition ersetzt.

Bsp.:	<i>rápidamente</i> ⇒ <i>con rapidez</i> <i>cómodamente</i> ⇒ <i>de forma muy cómoda</i>
-------	--

Sehr oft wird Präposition + *lo* + Adjektiv verwendet.

Bsp.: | *En aquellos años las extranjeras eran en lo erótico más atractivas.*

 **Prädikatives Adjektiv vs. Modales Adverb**

Im Dt. steht für das Adjektiv in prädikativer Stellung und für das modale Adverb meist die gleiche Form.

Bsp.: | Die Maschine ist automatisch. Die Maschine läuft automatisch.

Im Sp. muß man jedoch zwischen Adjektiv und Adverb der Art und Weise unterscheiden.

Bsp.:	<i>Esta máquina es <u>automática</u>.</i> [Adjektiv] <i>Esta máquina funciona <u>automáticamente</u>.</i> [Adverb] <i>Esta máquina funciona <u>de manera automática</u>.</i> [Adverbiale Wendung]
-------	---

 **Unterscheidungskriterium**

Bezug auf das Subjekt (*Maschine*) ⇒ Adjektiv.  
 Bezug auf das Verb (*läuft*) ⇒ Adverb.

Bei manchen deutschen Sätzen muß der Kontext stärker zu Rate gezogen werden, da Doppelinterpretationen (*prädikat. Adjektiv / modales Adverb*) möglich sind, vor allem bei jenen Adjektiven / Adverbien, die einen Gemütszustand bezeichnen. Stets ist erst aus dem Kontext ersichtlich, ob sie sich auf den Handlungsträger (Substantiv) oder auf die Handlung (Verb) beziehen.

Bsp.:	Er ging <u>fröhlich</u> durch die Straße. <i>Iba <u>alegre</u> por la calle.</i> [Wie war er?] ⇒ Adjektiv <i>Iba <u>alegremente</u> por la calle.</i> [Wie ging er?] ⇒ Adverb
-------	---

Adjektive, die einen körperlichen oder seelischen Zustand bezeichnen, oder in festen Verbindungen vorkommen, können adverbial (eigentlich prädikativ) gebraucht werden. Sie sind veränderlich.

Bsp.: | *Viven muy felices en el campo.* Sie leben ganz glücklich auf dem Lande.  
 | *Se cortan las patatas bien finas.* Man schneidet die Kartoffeln sehr fein.

Bestimmte Adjektive können –in Verbindung mit bestimmten Verben– in adverbialer Form gebraucht werden.

Bsp.:	<i>hablar claro</i> <i>seguir derecho</i> <i>hablar alto/bajo</i> <i>sonar elegante</i> <i>jugar limpio/sucio</i> <i>roncar muy fuerte</i>	deutlich/offen sprechen geradeaus weitergehen laut/leise sprechen elegant klingen fair/unfair spielen sehr stark schnarchen	<i>comer fuerte</i> <i>respirar hondo</i> <i>correr rápido</i> <i>trabajar duro</i> <i>escribir muy fino</i>	kräftig essen tief einatmen schnell fahren hart arbeiten fein schreiben
-------	---	--	--	---

In Lateinamerika werden Adjektive besonders häufig als Adverbien verwendet (*adverbialización de adjetivos*).

Bsp. : | *canta muy lindo* er singt sehr schön | *habla muy bonito* er spricht sehr schön  
 | *equivocarse feo* sich sehr stark irren | *habla muy feo* er spricht nicht schön

In der gesprochenen Sprache können auch einige Substantive eine adverbiale Funktion haben.

Bsp.:	<i>pasarlo bomba / pasarlo fenómeno</i> <i>me gusta la mar</i> <i>he trabajado una atrocidad</i>	es toll gehabt haben es gefällt mir unheimlich gut ich habe entsetzlich viel gearbeitet
-------	--	---

Bei einigen adverbial gebrauchten Adjektiven ist die Konkordanz fakultativ.

Bsp.: | *Los invitados llegaron muy puntual(es).* Die Gäste kamen sehr pünktlich.

‘Gut / schlecht sein’: *Bueno* = Adjektiv.    *Bien* = Adverb.  
                           *Malo* = Adjektiv.    *Mal* = Adverb.

Bsp.:	<i>es bueno</i> <i>es malo</i> <i>está bien</i> <i>está mal</i> <i>sentirse bien / mal</i> <i>estar malo</i> <i>está bueno</i>	er / sie / es ist gut er / sie / es ist schlecht es ist gut (so) / schon gut es ist schlecht sich wohl / schlecht fühlen in einem schlechten Zustand sein in einem guten Zustand sein	= Charakterisierung = Charakterisierung = Zustand = Zustand = Zustand
-------	--	---	---

Wendungen mit dem Verb *pasar* ⇒ ‘es ... haben (erlebt haben)’

<i>pasarlo bien</i>	es sehr gut haben	<i>pasarlo mal</i>	es schlecht haben
<i>pasarlo bárbaro</i>	es toll haben	<i>pasarlo fenómeno</i>	es toll haben
<i>pasarlo bomba</i>	es toll haben	<i>pasarlas moradas</i>	es sehr schwer haben

Auch von Formen, die eigentlich als Komparative zu betrachten sind, können Adverbien auf *-mente* abgeleitet werden.

Bsp.: | *mayor* ⇒ *mayormente* = vornehmlich, vor allem  
 | *superior* ⇒ *superiormente* = ausgezeichnet, hervorragend

### Apócope [Verkürzung] von *recientemente* ⇒ *recién*

Die verkürzte Form *recién* wird vor manchen Perfektpartizipien und Adjektiven in adverbialer Funktion mit der Bedeutung von *recientemente* gebraucht.

Bsp.:	<i>recién casado</i>	frisch verheiratet	<i>recién limpiado</i>	frisch gereinigt
	<i>recién afeitado</i>	frisch rasiert	<i>recién libre</i>	gerade entlassen
	<i>recién llegado</i>	gerade angekommen	<i>recién muerto</i>	unlängst verstorben
	<i>recién nacido</i>	neugeboren	<i>recién pintado</i>	frisch gestrichen

In LA (Río de la Plata und Chile) findet sich häufig ein alleinstehend gebrauchtes *recién* in Sätzen, in denen von der jüngsten Vergangenheit oder nahen Zukunft die Rede ist.

Es bedeutet dann ‘vor kurzem’, ‘unlängst’, ‘erst’, ‘gleich’ = *recientemente*.

- Bsp.: | *Recién salía de la cárcel.* War gerade aus dem Gefängnis entlassen.  
 | *Esto lo trajeron recién, apenas ayer.* Das ist vor kurzen, gestern erst..

### *buenamente - malamente*

Die übliche Übersetzung der deutschen Adverbien *gut* und *schlecht* ist ⇒ *bien - mal*.

Die Formen *buenamente/malamente* haben meist eine Sonderbedeutung. Sie implizieren Nuancen wie ‘bequem, ohne große Mühe, freiwillig’ bzw. ‘fälschlich, dürftig, mühsam’.

Im Unterschied zu den anderen Adverbien stehen *buenamente/malamente* fast immer vor dem Verb.

- Bsp.: | *Estiró las piernas por donde buenamente pudo.*  
 | Er streckte die Beine soweit aus, wie es ihm ungehindert möglich war.  
 | *Yo acepto lo que buenamente me den.* Ich nehme das, was man mir freiwillig gibt.

Aber man findet auch *malamente* als eine Variante von *mal*.

- Bsp.: | *Acabó malamente.* Es ging schlecht aus.

### Von Personennamen abgeleitete Adverbien auf *-mente*

Mit der Endung *-mente* werden im Spanischen manchmal von Personennamen (Vor- und Familiennamen) abgeleitete Adverbien gebildet.

- |       |                        |          |                            |              |
|-------|------------------------|----------|----------------------------|--------------|
| Bsp.: | <i>verlenianamente</i> | Verlaine | <i>dostoievskianamente</i> | Dostojewski  |
|       | <i>d'orsianamente</i>  | D'Ors    | <i>josetantoniamente</i>   | José Antonio |

Diese Adverbien haben einen modalen Wert ⇒ ‘nach Art von’, ‘wie’

Alle diese Formen, ebenso wie die von geographischen Namen oder mit ihnen verwandten Wörtern abgeleiteten Adverbien, werden kleingeschrieben.

- Bsp.: | *madrileñamente* Madrid      *británicamente* británico

Beachte:

Die dt. Adverbien des Aspektes (= wie die Handlung verläuft) werden im Spanischen durch die so genannten *perífrasis verbales* übersetzt.

- Bsp.: | Es wird allmählich dunkel. *Va oscureciendo.*